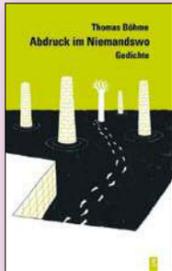


# Sächsischer BÜCHERKOFFER



## Buchempfehlungen

**literatur**  
SÄCHSISCHER LITERATURRAT e.V.



### THOMAS BÖHME: ABDRUCK IM NIEMANDSWO

GEDICHTE 2006–2015

Leipzig: poetenladen Verlag, 2016

ISBN 978-3-940691-75-0, 160 S., Broschur

*Gedichte in acht Kapiteln, überschrieben mit „Jedes Kind braucht einen Wald“ oder „Unsere Schuhsohlen hinterließen Abdrücke“. Durchmessen werden Zeit und Raum, als „Traumpfade“, „Geländespiele“, mit Märchen und Dunkelheit, Alter und Tod und der „Ankunft im Paradies (Luganer See)“.*



### FRANZISKA GERSTENBERG: SO LANGE HER, SCHON GAR NICHT

MEHR WAHR. ERZÄHLUNGEN

Frankfurt/M.: Schöffling & Co., 2016

ISBN 978-3-89561-343-2, 240 S., geb.

*Die acht Geschichten in diesem Band erzählen von den Schwierigkeiten, den Alltag zu bestreiten, eine Beziehung zu führen und die Familie oder das Alleinsein zu akzeptieren, vom ‚Darüberhinwegkommen‘ und vom Glück, das manchmal doch noch kommt oder das man selbst anstoßen muss.*

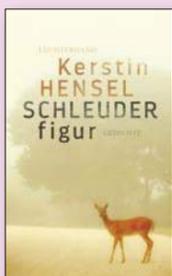


### CHRISTOPH HEIN: GLÜCKSKIND MIT VATER. ROMAN

Berlin: Suhrkamp Verlag, 2016

ISBN 978-3-518-42517-6, 528 S., geb.

*Sein Leben lang versucht der am 14. Mai 1945 geborene Konstantin Boggosch dem aus dem Weg zu gehen, an den er durch seine Geburt unvermeidbar gebunden ist: Seinen Vater, den Kriegsverbrecher Gerhard Müller, dessen Familiennamen er bis 1948 trug. Im Alter aber holen ihn nicht nur die Erinnerungen ein.*



### KERSTIN HENSEL: SCHLEUDERFIGUR. GEDICHTE

München: Luchterhand Literaturverlag, 2016

ISBN 978-3-630-87499-9, 136 S., geb.

*„Ich schaue aus dem Fenster / Das Land ist kein Gedicht / Schon fährt mein Glück gebremst / Und nichts reimt sich auf mich.“ (Zugfahrt mit Genius) Kerstin Hensels neuer Lyrikband packt den Leser und wirft ihn stets aufs Neue hinaus aus der Bahn, auf die er zuerst meinte geführt zu werden.*

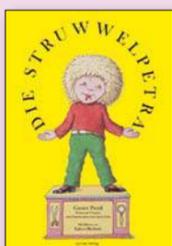


### KERSTIN PREIWUß: GESPÜR FÜR LICHT. GEDICHTE

München/Berlin: Berlin Verlag, 2016

ISBN 978-3-8270-1301-9, 128 S., geb.

*„Es war eine Mutter / die hatte vier Kinder / den Frühling den Sommer / den Herbst und den Winter.“ Kerstin Preiwuß' Gedichte folgen dem Lauf des Jahres, der Natur. Die Menschen sind darin eingebettet, mal im Gleichgewicht, mal „auf einer Luftblase“ sitzend, mal sich wappnend „gegen alle Schreckensträume“.*



### GUNTER PREUß: DIE STRUWELPETRA

DRAMA MIT VORSPIEL, NEUN KATASTROPHEN UND EINEM ENDE

Mit Bildern von Egbert Herfurth | Für Kinder ab 3 Jahren

Leipzig: Lychatz Verlag, 2016

ISBN 978-3-942929-42-4, 28 S., geb.

*Anfangs lernt Petra, wie man lieb und fein ist und nicht auffällt. Doch dann ist Schluss mit Knicksmachen, Pünktlich-, Sauber-, Fleißig-Sein. Sie nennt sich Struwelpetra und stellt die Welt auf den Kopf.*

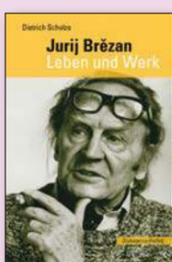


### ELMAR SCHENKEL: KEPLERS DÄMON. BEGEGNUNGEN ZWISCHEN LITERATUR, TRAUM UND WISSENSCHAFT

Frankfurt/M.: S. Fischer Verlag, 2016

ISBN 978-3-10-073567-6, 400 S., geb.

*Ein Literaturwissenschaftler schreibt über das, was er „Kippeffekte“ zwischen „wissenschaftlichem Denken und literarisch-künstlerischer Imagination“ nennt und erkundet in seinen Essays u. a. den Zusammenhang zwischen Jorge Luis Borges und der Genetik oder den von Vision und Television.*



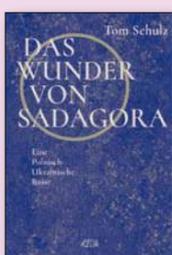
### DIETRICH SCHOLZE: JURIJ BRËZAN. LEBEN UND WERK

Mit 32 Schwarzweißfotografien

Bautzen: Domowina-Verlag, 2016

ISBN 978-3-7420-2371-1, 296 S., geb.

*Zum 100. Geburtstag liegt nun die umfassende Biografie Jurij Brëzans vor. Detailreich widmet sich Dietrich Scholze in ihr Brëzans Werdegang vom Sohn eines Steinbrucharbeiters und Kleinbauern zum meistgelesenen sorbischen Autor der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.*



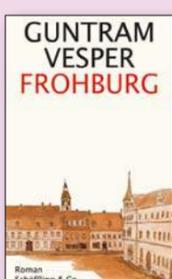
### TOM SCHULZ: DAS WUNDER VON SADAGORA

EINE POLNISCH-UKRAINISCHE REISE

Dresden: edition AZUR, 2016

ISBN 978-3-942375-26-9, 196 S., Broschur

*„Zum Reisen gehört die Sehnsucht, einen Ort zu erreichen, der auf einer inneren Landkarte bereits traumwandlerisch begangen wurde.“ (T. S.) Tom Schulz erzählt von Aufhalten in Galizien, Polen und der Ukraine, die ihn auch seiner eigenen Herkunft und Biografie näherbringen.*



### GUNTRAM VESPER: FROHBURG. ROMAN

Frankfurt/M.: Schöffling & Co., 2016

ISBN 978-3-89561-633-4, 1005 S., geb.

*In diesem Roman erinnert sich Guntram Vesper an Geschichten und Geschichte des 20. Jahrhunderts. Frohburg ist ihm Ort und Anlass des Erzählens, Rekonstruierens, Erfindens und Festhaltens von Ereignissen, Episoden, Gedanken, von Privatem, Politik und Kultur. Alles zusammen ergibt ein üppiges Panorambild.*

# LESUNG

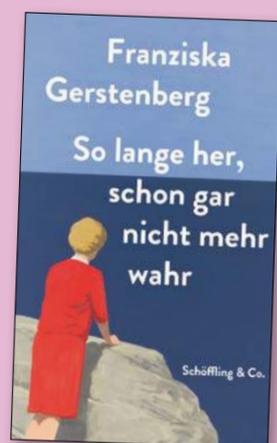
## Franziska Gerstenberg: So lange her, schon gar nicht mehr wahr

Erzählungen

Frankfurt/M.: Schöffling & Co., 2016

**Lesung am 13. Oktober 2016 um 20 Uhr**  
in der Buchhandlung Lessing und Kompanie Literatur e. V.,  
Franz-Mehring-Straße 8, Chemnitz

Veranstalter: Sächsischer Literaturrat e. V., Buchhandlung Lessing und Kompanie Literatur e. V.



## SÄCHSISCHER BÜCHERKOFFER

### BUCHEMPFEHLUNGEN

Da uns als sächsischem Landesdachverband die Literatur „von hier“ am Herzen liegt und wir uns darin gut auskennen, empfehlen wir diese u. a. in unserem Informationsheft „angezettelt“, dem Kritikerstreitgespräch „Bücherbörse“, bei Lesungen und Fortbildungsveranstaltungen. Seit 2013 machen wir zudem mit unserem „Sächsischen Bücherkoffer“ auf Literatur aus Sachsen aufmerksam.

In jährlich zwei Ausgaben (Frühjahr/Sommer, Herbst/Winter) empfehlen wir jeweils zehn Neuerscheinungen von Autoren und Übersetzern, die aus Sachsen stammen, hier leben oder lebten.

Mit diesem Faltblatt geht es uns nicht darum, eine Bestseller-Liste zu erstellen. Vielmehr soll eine Mischung aus Publikationen kleiner und größerer Verlage neugierig machen auf die themen- und formenreiche Literatur. Wenn es uns zudem gelingt, mit den Lektüeranregungen in Zeiten der Globalisierung ein wenig die regionale Identität zu stärken, würde uns das gleichfalls freuen.

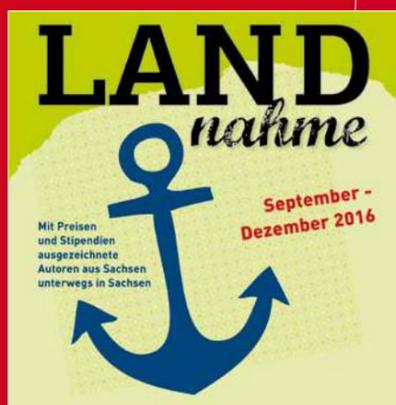
Wir wünschen viel Freude beim Entdecken und Lesen!

## NEUE EHRENMITGLIEDER DES SÄCHSISCHEN LITERATURRATES E.V.

Bis zum Jahr 2015 erlaubte die Satzung des Literaturrats die Wahl von fünf Ehrenmitgliedern. Seit Gründung unseres Landesdachverbandes 1996 wurden drei Persönlichkeiten dazu berufen: Renate Brendel, Reiner Kunze und Erich Loest (1926–2013). Im Zuge der Erneuerung der Vereinssatzung wurde die Möglichkeit geschaffen, durch den Vorstand neue Ehrenmitglieder vorzuschlagen und durch die Mitgliederversammlung zu ernennen. Mit dieser Mitgliedschaft sind keinerlei Verpflichtungen verbunden, doch obliegt es Ehrenmitgliedern, mit Empfehlungen, Rat und Hinweisen die Geschicke des Literaturrats und damit auch die literarischen Rahmenbedingungen in Sachsen zu beeinflussen. Darüber hinaus wünscht sich der Literaturrat durch sie eine erhöhte Strahlkraft, die dem Anliegen der Literatur dient, insbesondere was die Förderung der Literatur und ihre Wahrnehmung in der Öffentlichkeit betrifft.

Neben Renate Brendel, Reiner Kunze und Erich Loest sind nun folgende Autoren und Personen des öffentlichen Lebens unsere Ehrenmitglieder: Volker Braun, Friedrich Dieckmann, Michael Faber, Peter Härtling, Josef Haslinger, Kerstin Hensel, Angela Krauß, Kito Lorenc und Thomas Rosenlöcher.

## PUBLIKATIONEN UND PROJEKTE (AUSWAHL)



## VORSTAND

ANDREAS HEIDTMANN (Vorsitzender) | JANINA FLEISCHER | KATRIN HISSLINGER | THOMAS LOEST | JÖRG SCHIEKE

## GESCHÄFTSSTELLE

Sächsischer Literaturrat e. V.  
Haus des Buches  
Gerichtsweg 28  
04103 Leipzig

Tel.: 0341 3505960  
Fax: 0341 3505960  
E-Mail: kontakt@saechsischer-literaturrat.de  
Internet: www.saechsischer-literaturrat.de

Geschäftsführung: Dr. Sibille Tröml



STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST



Kulturpartner



# literatur

SÄCHSISCHER LITERATURRAT e.V.

[www.saechsischer-literaturrat.de](http://www.saechsischer-literaturrat.de)